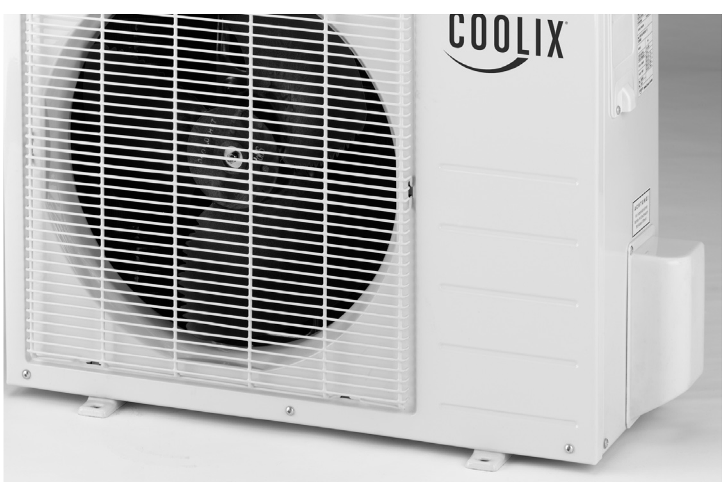




INSTALLATIONSANLEITUNG

SINGLE SPLIT KLIMAGERÄT


COOLIX


AUTO
DEFROST
OPERATION
TIMER

INSTALLATIONSANLEITUNG

INSTALLATIONSANLEITUNG



VOR INBETRIEBNAHME / VERWENDUNG DES GERÄTES IST DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG ZU LESEN!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Änderungen vorbehalten!

WARNUNG

- Bitte Montieren, Entfernen oder Wiedermontieren Sie das Klima – Splitgerät nicht selbst. Diese Arbeiten erfordern Fachpersonal!
- Falsche Montage kann Wasserdurchsickern, Stromschlag oder Brand verursachen. Bitte lassen Sie die Montage nur durch autorisiertes Fachpersonal durchführen. Fehler durch unsachgemäße Montage sind nicht in der Garantie enthalten.
- Das Gerät soll an einem leicht erreichbaren Ort montiert werden. Alle zusätzlichen Kosten für eine Spezialausstattung werden vom Kunden getragen.
- Diese Betriebsanleitung muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.
- Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die auf der Rückseite angegebene Servicerufnummer.

WICHTIGE HINWEISE VOR DER INSTALLATION

Um die Leistung des Gerätes nicht zu beeinflussen, müssen bei der Aufstellung des Innengerätes und der Installation der Kältemittelleitungen einige grundlegende Regeln beachtet werden:

- Beachten Sie, dass Innengerät und Außenteil der Anlage technisch aufeinander abgestimmt sind.
- Bei Verwendung fremder Komponenten erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort, um Transportschäden zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden.
- Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.
- Heben Sie das Innengerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und –austritt gewährleistet und an dem das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Achten Sie auf optimale und zugfreie Luftverteilung sowie auf Mindestfreiräume.
- Prüfen Sie vor der Installation die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild auf Übereinstim-mumg und führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Achten Sie auf ordnungsgemäß befestigte elektrische Anschlüsse in den Klemmen.

- Knicken Sie nie die Kältemittelleitungen und drücken Sie diese nicht ein.
- Achten Sie darauf, dass die gesamten Kältemittelleitungen, einschließlich aller Verbinder und Ventile, diffusionsdicht wärmegedämmt sind.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Zur Installation ist präzise mit der Wasserwaage auszurichten, um ein Heraustropfen des Kondensats zu vermeiden.
- Nach abgeschlossener Installation ist die Nivellierung zu überprüfen.

SICHERHEITSHINWEISE



Dieses Gerät wurde vor seiner Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Das Gerät darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von dem Gerät Gefahren ausgehen.

BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE FOLGENDEN HINWEISE:

- Das Innengerät ist nicht für einen Betrieb im Freien geeignet.
- Die in die Bedienung des Gerätes eingewiesene Person hat das Gerät vor der Inbetriebnahme auf augenfällige Mängel an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen sowie auf das Vorhandensein von Schutzeinrichtungen zu überprüfen!
- Vor allen Arbeiten am Gerät ist die Zuleitung/Stecker vom Stromnetz zu trennen und gegen unbefugtes Wiedereinschal-ten zu sichern.
- Das Gerät darf ausschließlich im montierten Zustand und nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
- Das Entfernen von Abdeckungen, Schutzgittern etc. während des Gerätebetriebes ist unzulässig und kann zu unkontrol-lierten Betriebszuständen führen.
- Das Gerät darf nur innerhalb der zulässigen Betriebsbereiche (Umgebungstemperaturen) betrieben werden.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen.
- Installieren Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von Heizungen.
- Achten Sie darauf, dass die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind und ste-cken Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen des Gerätes.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordungsgemäß installierte und voschriftsmäßig geerdete Spannungsversorgung an.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen. Für den Einsatz in sehr staubhaltiger oder agressiver Luft ist das Gerät ebenfalls nicht geeignet.
- Benutzen Sie in unmittelbarer Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays wie Haar- oder Lackspray.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre.
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.
- Schützen Sie das Gerät und die Fernbedienung vor Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Alle Elektrokabel und Verbindungsleitungen sind vor Beschädigung, auch durch Tiere, zu schützen.
- Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, es besteht die Gefar eines elektrischen Schlages.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den ungehinderten Abfluss des Kondensats.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.
- Beachten Sie, dass das Außenteil über das Innengerät mit einem Wiedereinschaltschutz versehen ist, der zur Vermei-dung von Kompressorschäden ein sofortiges Wiedereinschalten nach dem Auschalten verhindert. Ein Wiedereinschalten ist erst nach 3 Minuten möglich.
- Die optimale Gerätefunktion ist nur bei Innentemperaturen von 16 bis 30° C gewährleistet.

- Reinigungs- und kleinere Wartungsarbeiten können durch den Betreiber oder einer von ihm beauftragten fachkundigen Person im Rahmen der im Kapitel „Pflege und Wartung“ aufgeführten Maßnahmen durchgeführt werden.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor starken Erschütterungen.
- Montieren Sie das Gerät nicht selbst, eine falsche Montage kann zu Stromschlag, Brand oder Wasserdurchsickern führen. Fragen Sie dazu Ihren Händler oder Installateur.
- Montieren Sie das Gerät vorsichtig nach dieser Montageanleitung, eine unsachgemäße Montage kann Schäden wie Stromschlag, Feuer oder Wasserdurchsickern verursachen.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren Ort, welcher auch das Gewicht des Gerätes aushält, da es ansonsten zu Verletzungen durch ein Herunterfallen des Gerätes führen kann
- Führen Sie elektrische Arbeiten nach der Montageanleitung durch und stellen Sie sicher, dass Sie einen externen Stromkreis nutzen. Sollte die Stromkapazität nicht ausreichen oder die elektrischen Arbeiten unvollständig ausgeführt werden, kann es zu Bränden oder Stromschlag kommen.
- Verwenden Sie die speziellen Kabel, um das Innengerät mit dem Außengerät sicher zu verbinden und ziehen Sie die Kabel fest an der Anschlussbox an – allerdings sollte kein Druck zwischen den Kabeln entsteht.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Montage das Kühlmittel nicht an einer undichten Stelle oder einem nicht ordnungsgemäß verschraubten Ventil austritt. Durch Reduktion des Kühlmittels wird die Klimaanlage nur eingeschränkt oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Nutzen Sie nur die gelieferten Teile oder spezielle Teile zur Montage. Die Verwendung minderwertigen Materials kann zu Verletzungen durch Feuer, Stromschlag oder Herunterfallen des Gerätes führen.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Installation der elektrischen Leitungen die Abdeckungen der Anschlüsse wieder fest montiert werden. Elektrischer Schock oder Feuer können durch Kontakt mit Staub, Wasser etc. verursacht werden.
- Montieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, wo entflammbare Gase durchsickern. Wenn die Gase im Bereich des Gerätes durchsickern, kann dies zur Explosion führen.
- Schließen Sie den Kondeswasserablaufschlauch laut Montageanleitung an. Bei fehlerhafter Montage kann Wasser durchsickern und somit andere Haushaltsgeräte beschädigen.
- Dieses Split-Gerät ist nicht für den Winterbetrieb geeignet. Dazu muss es mit einer Winterregelung nachgerüstet werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an die in der Bedienungsanleitung angegebene Hotline.
- Für die Kühlung von Serverräumen sollten Sie unbedingt einen Fachmann hinzuziehen, um sicherzustellen, dass die Leistung des Gerätes für Ihre Bedürfnisse ausreichend ist.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Die Funktion der Klimaanlage ist denkbar einfach: Dem zu „kühlenden“ Raum wird Wärme entzogen. Diesen Wärmetransport übernimmt das umweltfreundliche Kältemittel R 407C oder R410A.

Das Gerät dient in erster Linie der Raumkühlung. Darüber hinaus filtert und entfeuchtet es die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima. Bei der Verwendung von Außenteilen mit der Betriebsart Kühlen-Heizen kann in den Übergangszeiten das Gerät zu Heizzwecken verwendet werden. Das Gerät bietet zusätzlich einen reinen Umluft- und Entfeuchtungsbetrieb.

Das Gerät arbeitet vollautomatisch und bietet dank seiner Mikroprozessor-Steuerung eine Vielzahl weiterer Optionen.

Die Bedienung erfolgt einfach über die mitgelieferte Fernbedienung.

TRANSPORT UND VERPACKUNG

Das Gerät wird in einer stabilen Transportverpackung aus Karton, bzw. Styropor geliefert.

Überprüfen Sie bitte bei der Anlieferung das Gerät und vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie sofort den Spediteur und Ihren Vertragspartner.

Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

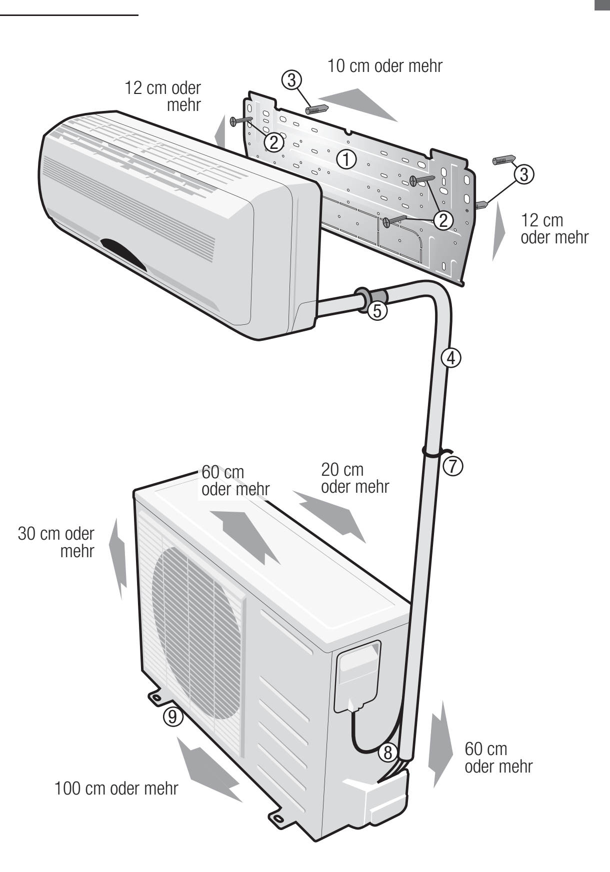
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Nr.	**Name**				**Menge**
1	Installationsplatte				1
2	Montageschraube ST3.9 x 25-C-H				4
3	Dübel				4
4	Kältemittelrohr	Flüssigkeitsseite		Ø 6.35	5 m
		Gasseite	≥ 10000 BTU/h	Ø 9,53	5 m
		Gasseite	≤ 10000 BTU/h	Ø 12,00	5 m
5	Rohrdurchführung mit Manschette				1
6	Kondenswasserschlauch				1
7	Kabelbinder				8

Nr.	Name	Menge
8	elektrisches Anschlusskabel	1
9	Abwasserstopfen für Aussengerät	1
10	Fernbedienung	1
11	Halterung für Fernbedienung	1
12	Isolierband	1
13	Installationskitdichtmasse (für Mauerdurchbruch)	1

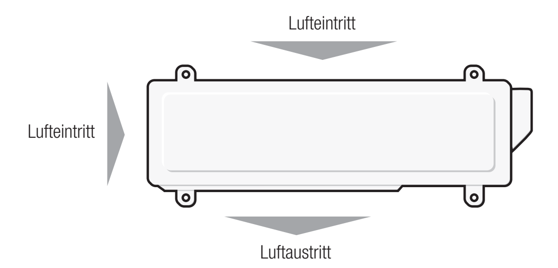
Hinweis:
Für die Installation der Klimaanlage wird zusätzlich ein Sechskantschlüssel benötigt, der nicht im Lieferumfang enthalten ist.

Die Klimaanlage darf nur an einer Stromversorgung mit einer Impedanz von höchstens 0,26 Ohm angeschlossen werden. Bei Zweifeln wenden Sie sich an den Stromversorger für Informationen über die Impedanz des Systems.



Verankerungsbolzen zur Installation der Außeneinheit

- Die Außeneinheit soll starkem Wind nicht ausgesetz sein
- Die Außeneinheit mittels Verankerungsbolzen von Ø 10 oder Ø 8 befestigen



Diese Illustration dient nur zur Erklärung
Kupferanschlussrohr muss frei isoliert werden

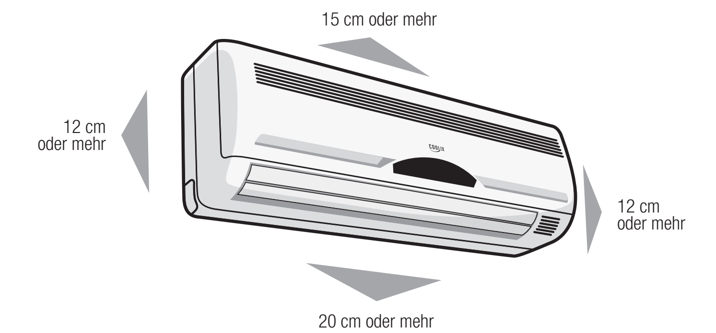
MONTAGE DES INNEN- UND AUSSENGERÄTES

LESEN SIE DIESE MONTAGEANLEITUNG SCHRITT FÜR SCHRITT SORGFÄLTIG DURCH

- Um eine korrekte Installation durchzuführen, diese Installationsanleitung vor Einbaubeginn durchlesen.
- Alle Abbildungen sind nur Zeichnungen. Bei Unterschieden zwischen den Abbildungen dieser Anleitung und dem realen Gerät der Klimaanlage überwiegt das reale Gerät.
- Bei der Montage der Kältemittelrohrleitungen darf keine Feuchtigkeit oder Schmutz in die Adapterrohre und Anschlüsse gelangen. Die Leitungen im Freien nur bei trockenem Wetter installieren. Alle Verschlusskappen und Stopfen erst unmittelbar vor der Montage entfernen. Die Montage muss in der nachfolgenden Reihenfolge durchgeführt werden.
- Bei Nichtbeachten der einzelnen Montagepunkte laut dieser Anweisung und dadurch hervorgerufenen Schäden an der Klimaanlage wird keine Haftung und Garantie übernommen.



ACHTUNG
Die Kältemittelleitungen sollten nach dem Öffnen der Absperrventile am Außenklimagerät nicht mehr getrennt werden, da evtl. Kältemittel austritt und eine Funktion der Klimaanlage nicht mehr gewährleistet ist.

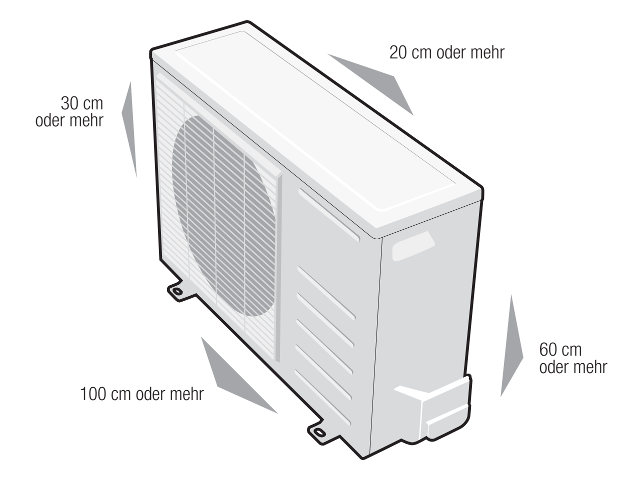


INNENGERÄT

- Stellen Sie das Innengerät nicht in Hitze oder Dampf auf.
- Wählen Sie einen Ort, wo es keine Hindernisse vor oder um das Gerätes gibt.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser mit Gefälle abgeleitet wird.
- Montieren Sie das Gerät nicht an einem Türeingang.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand links und rechts mehr als 10 cm ist.
- Der Abstand des Innengerätes von der Decke sollte mindestens 10 cm sein.
- Bei einer Verlängerung des Rohranschlusses muss auch die Kühlmittelmenge verändert werden.
- Die Rohrleitung nur nach links aus dem Innengerät ausführen.

AUSSENGERÄT

- Gibt es eine Markise über dem Außengerät, um das Gerät vor direktem Sonnenlicht oder Regen zu schützen, stellen Sie sicher, dass die Wärmeausstrahlung vom Kondensator nicht eingeschränkt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Entfernung hinter dem Gerät und links vom Gerät mehr als 30 cm beträgt. Vor dem Gerät muss die Entfernung mehr als 100 cm und an der Anschlussseite (rechts vom Gerät) mehr als 60 cm betragen.
- Darüber hinaus sollte eine Bodenabstand von 20 cm eingehalten werden, damit das Kondenswasser während des Heizbetriebs im Winter problemlos ablaufen kann.
- Es dürfen sich keine Gegenstände im Bereich der Lufteintritts oder –austrittsöffnungen befinden.
- Bedenken Sie das Gewicht des Gerätes und wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und Vibration nicht stören.
- Wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und warme Luft den Nachbarn nicht stören.
- Gerät nicht in einem Lichtschacht montieren, da dort kein Luftaustausch stattfindet.



DACHMONTAGE

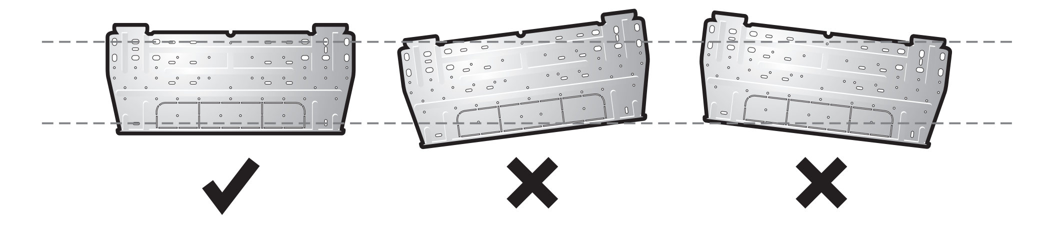
- Wird das Gerät auf einem Dach montiert, stellen Sie sicher, dass es eine waagerechte Position einnimmt und dass das Dach das Eigengewicht der Außeneinheit tragen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Dachstruktur und die Verankerung angemessen für dieses Außengerät ist.
- Konsultieren Sie örtliche Behörden für eine Dachmontage des Gerätes.
- Bedenken Sie die Geräuschentwicklung und entstehende Vibration, bevor Sie das Gerät auf einem Dach oder Dachboden installieren.
- Für Service muss das Gerät jederzeit frei zugänglich sein.
- Gerät auf einem schrägen Dach nur so aufstellen, dass ein späterer Service ohne Betreten des schrägen Daches möglich ist.

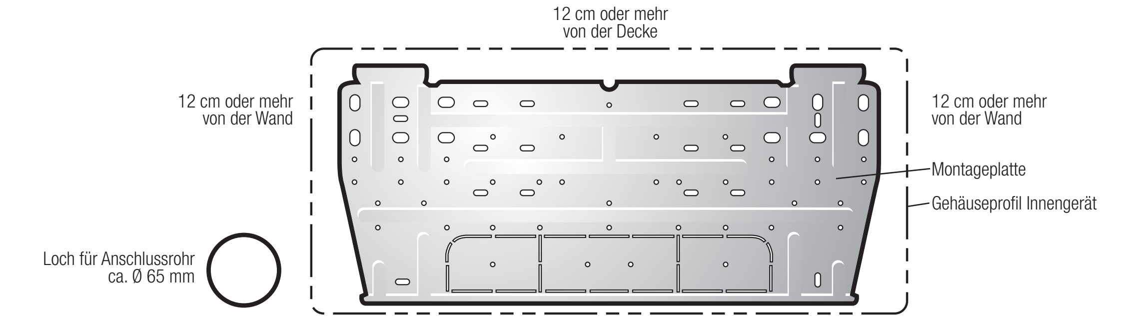
MONTAGE DES INNENGERÄTES

1. EINBAU DER MONTAGEPLATTE

- Montieren Sie die Montageplatte waagerecht auf eine ebene Fläche an die Wand und lassen Sie genügend Platz, um die Montageplatte.
- Besteht die Wand aus Beton, Ziegel oder ähnlichem, bohren Sie vier Löcher mit einem Durchmesser von 6 mm in die Wand. Stecken Sie die Montageklammer für die entsprechenden Schrauben hinein.
- Montieren Sie die Montageplatte mit 4 Schrauben an die Wand.
- Zum Anzeichnen der Bohrlöcher und Ausrichten der Montageplatte immer eine Wasserwaage verwenden.
- Nach dem Anschrauben der Montageplatte noch einmal mit einer Wasserwaage kontrollieren, ob diese wirklich waagerecht montiert ist.

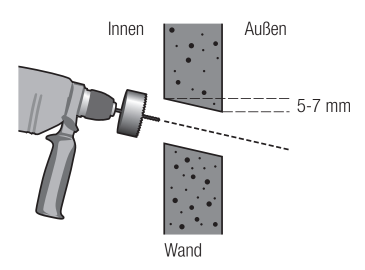
Anmerkung:
Montieren Sie die Montageplatte und die Löcher in die Wand nach der Struktur der Wand und nach den Befestigungspunkten der Montageplatte.





2. BOHRUNG IN DIE WAND

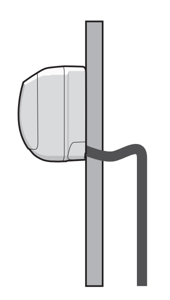
- Bestimmen Sie die Bohrlöcher gemäß Abbildung
- Bohren Sie ein Loch von ca. 65 mm Durchmesser schräg zur Außenseite.
- Benutzen Sie ein Futterrohr (Kunststoffrohr), wenn Sie Bohrungen durch Metallgitter oder Metallplatten durchführen, um die elektrischen Leitungen abzuschirmen.
- Zum Anzeichnen des Bohrloches das Innengerät an der Montageplatte einhängen, dann das Bohrloch links unten vom Innengerät anzeichnen.
- Zum Bohren das Innengerät wieder von der Wand nehmen.

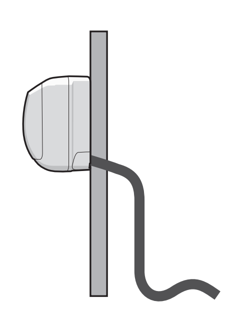


INSTALLATION DES KONDENSWASSERSCHLAUCHES

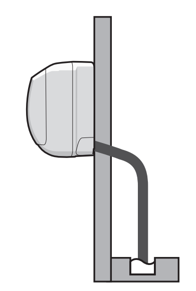
ABFLUSS

Den Kondenswasserschlauch nach unten abbiegen und immer mit Gefälle verlegen. Der Kondenswasserschlauch ist NICHT so zu installieren, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



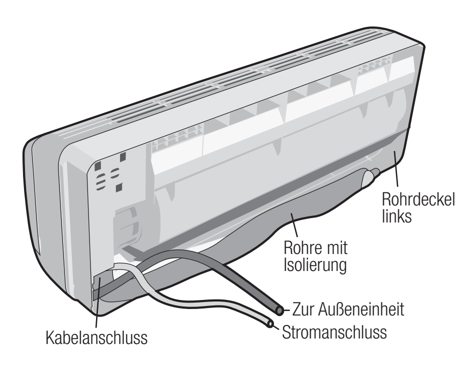


Behindern Sie nicht den Wasserfluss durch Krümmung des Schlauchs, keinen Aufstieg bilden lassen!



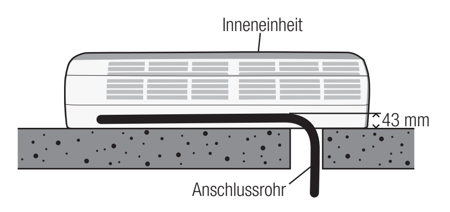
Bitte legen Sie das Ende des Schlauchs nicht in Wasser

INSTALLATION VON DES KONDENSWASSERSCHLAUCHES



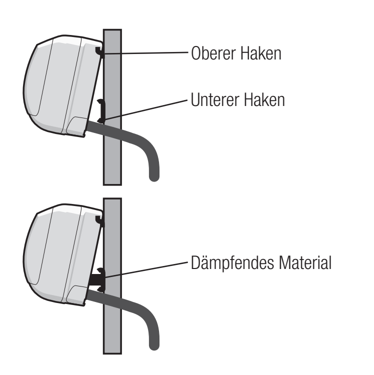
- Bei der Montage einer Verlängerung des Kondenswasserschlauches isolieren Sie das Verbindungsteil mit einem Schutzrohr und lassen Sie bitte den Schlauch nicht lose hängen.
- Für die Montage des Kondenswasserschlauches links, montieren Sie es wie im Bild dargestellt. Biegen Sie das Anschlussrohr auf höchstens 43 mm vom Knickpunkt bis zur Geraden.
- Befestigen Sie das Ende des Kondenswasserschlauches
- Den Tauwasserablauf am Innenklimagerät mit dem beiliegendem Kondenswasserschlauch fest verbinden.

INSTALLATION DES INNENGERÄTES



VORSICHT

- Zuerst die Inneneinheit anschliessen, danach die Außeneinheit.
- Die Kältemittelleitungen sorgfältig abbiegen und anordnen.
- Die Kältemittelleitungen von der Hinterseite der Inneneinheit nicht herauskommen lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kondenswasserschlauch nicht locker ist.
- Beide Kältemittelleitungen an den Verbindungen isolieren.
- Den Kondenswasserschlauch immer unter die Kältemittelleitung binden.
- Alle Leitungen müssen in der Inneneinheit untergebracht sein und dürfen nicht herausstehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Rohre an der Rückseite des Innengerätes nicht undicht sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Kondenswasserschlauch am niedrigsten Punkt des Isolierpaketes liegt. Der Kondenswasserschlauch muss vom Anschlussrohr und Kabel getrennt bleiben, damit kein Kondensat überfließen kann.
- Bitte kreuzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Kabeln.



- Bitte lassen Sie den Kondenswasserschlauch schräg herunter hängen, damit das Kondenswasser problemlos ablaufen kann.
- Die Rohrleitung durch die Bohrung in die Inneneinheit einführen.
- Die obere Klemme auf der Rückseite der Inneneinheit am Oberhaken der Installationsplatte anziehen; die Inneneinheit von einer Seite zur anderen bewegen, um sicherzustellen, dass sie gut eingehakt ist.
- Um die Verbindung der Rohleitung zu vereinfachen, die Inneneinheit durch Polstermaterial, einen Schraubenzieher o. ä. von der Mauer abheben. Nach der Verbindung ist das Polstermaterial, der Schraubenzieher o. ä. zu entfernen.
- Den unteren Teil der Inneneinheit an die Wand bringen. Die Inneneinheit dann seitlich und vertikal bewegen, um sicherzustellen, dass sie gut eingehakt ist.

SELBSTINSTALLATION FÜR QUICKCONNECTOR-LEITUNGEN

DE

Sollten Sie KEIN Klimagerät mit QuickConnector Leitung erworben haben, benötigen Sie einen Fachmann zur Installation der Kältemittelleitungen. Die entsprechende Anleitung finden Sie ab Seite 20.

Fortsetzung Inneneinheit

ANSCHLUSS DER KÄLTEMITTELLEITUNG

ACHTUNG!

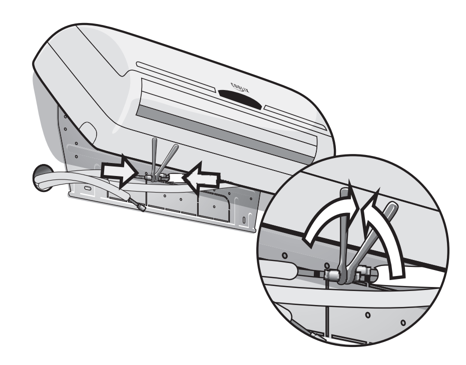
- Bei der Montage der Kältemittelrohrleitungen darf keine Spur von Feuchtigkeit oder Schmutz in die Adapterrohre und Anschlüsse gelangen. Die Leitungen im Freien nur bei trockenem Wetter installieren. Alle Verschlusskappen und Stopfen erst unmittelbar vor der Montage entfernen. Die Montage muss in der nachfolgenden Reihenfolge durchgeführt werden.
- Bei Nichtbeachten der einzelnen Montagepunkte laut dieser Anweisung und dadurch hervorgerufene Schäden an der Klimaanlage wird keine Haftung und Garantie übernommen.
- Nach der Montage des Wand-Innen-Klimagerätes sind die Kunststoffkappen von den Rohranschlüssen zu entfernen.
- Bei der Montage der vorgefüllten Kältemittelleitungen darf ein Biegeradius von 150 mm nicht unterschritten werden, um ein Abknicken der Kältemittelleitungen zu vermeiden.

1.

Die Kältemittelleitungen auf die Rohrenden am Innen-Klimagerät von Hand leichtgängig mehrere Gewindegänge aufschrauben. Hierbei muss unbedingt darauf geachtet werden, dass nur die dünnen Rohrleitungen miteinander verbunden werden und auch nur die dickeren Rohrleitungen miteinander verbunden werden. Die dicken Rohrleitungen sind blau gekennzeichnet. Sind dünne und dicke Leitungen miteinander vertauscht, ist eine Funktion der Anlage nicht möglich.

2.

Die handfest angezogenen Verbindungen mit zwei passenden Maulschlüsseln – nie Zange gebrauchen – fest anziehen, damit eine gasdichte Verbindung entsteht. Der Maulschlüssel am Rohranschluss des Innen-Klimagerätes darf in seiner Position beim Anziehen nicht verändert werden, da sonst ein Abknicken der Kältemittelleitungen erfolgen kann. Immer einen Maulschlüssel zum Gegenhalten verwenden!



SELBSTINSTALLATION FÜR QUICKCONNECTOR-LEITUNGEN

ROHRLEITUNG UND ISOLIERUNG

Oberer Haken

Unterer Haken



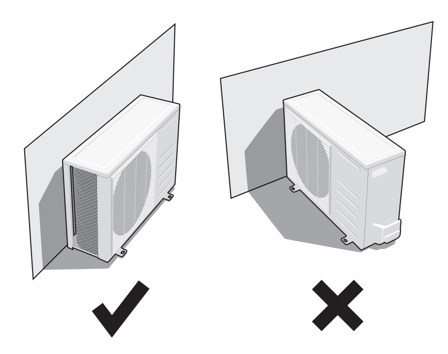
· Klebeband um das Anschlusskabel, den Kondenswasserschlauch und die Kältemittelleitungen fest und gleichmäßig wickeln (siehe Abbildung).



· Das Kondenswasser aus der Inneneinheit gelangt an den Sammlungsbehälter und wird durch den Schlauch abgeleitet. Nichts anderes in den Behälter hineinführen.



MONTAGE DES AUSSENGERÄTES

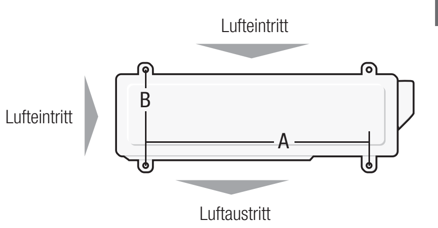


Vorkehrungen

· Installieren Sie das Außengerät auf einem festen Untergrund um hohen Lärm oder Vibration zu vermeiden.
· Legen Sie die Richtung des Luftaustritts dort fest, wo die entlassende Luft nicht versperrt wird.
· Ist der Installationsort im Bereich extremer Winde, z.B. an der See, stellen Sie sicher, dass der Ventilator optimal funktioniert und dass Sie das Gerät entlang der Wand montieren oder Sie eine Schutzplatte benutzen. Besonders in windigen Gebieten müssen Sie das Gerät so montieren, damit der Lufteintritt vermieden wird.
· Bei hängender Installation achten Sie darauf, dass die Montagehalterung den Bedingungen des Montagehalterdiagramms entspricht. Die Montagewand sollte aus Beton, Ziegel oder ähnlicher Konstruktion bestehen oder zur Verstärkung andere Hilfsmittel verwenden. Die Verbindung zwischen Halterung und Wand bzw. Halterung und Außengerät sollte fest, stabil und zuverlässig sein.
· Stellen Sie sicher, dass es keine Blockade der Austrittsluft gibt.

AUFSTELLUNG DES AUSSENGERÄTES

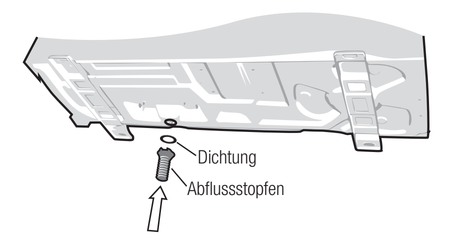
Verankern Sie das Außengerät fest mit Schrauben und Muttern mit einem Durchmesser von Ø 10 oder Ø 8 mm waagerecht auf einem stabilen Untergrund.

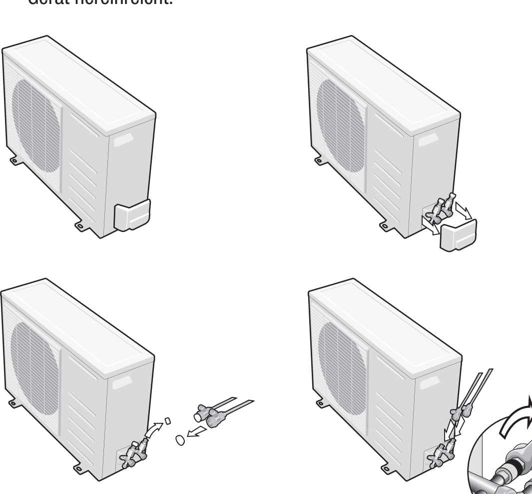


Modell	**A** (mm)	**B** (mm)
< 16.000 BTU/h	458	250
> 16.000 BTU/h	530	290

MONTAGE DES ABFLUSSSTOPFENS

- Legen Sie die Dichtung auf den Abflussstopfen und stecken Sie den Abflussstopfen in den Boden des Außengerätes und drehen Sie den Stopfen um 90° um ihn sicher zu befestigen.
- Verbinden Sie den Abflussstopfen mit der Verlängerung des Kondenswasserschlauches falls Kondenswasser im Betriebsmodus „Heizen“ entstanden ist.
- Halten Sie einen Bodenabstand von 20 cm ein, damit Kondenswasser während des Heizbetriebs im Winter problemlos ablaufen kann und sich kein Eiszapfen aus dem heruntertropfenden Kondenswasser bilden kann, der dann in das Gerät hereinreicht.

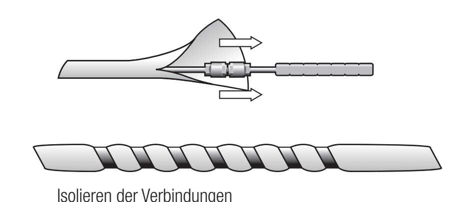




MONTAGE DER KÄLTEMITTELLEITUNGEN

Wie bereits zur Inneneinheit beschrieben nun auch am Außen-Klimagerät vornehmen.

SELBSTINSTALLATION FÜR QUICKCONNECTOR-LEITUNGEN


Isolieren der Verbindungen

DICHTIGKEITSPRÜFUNG

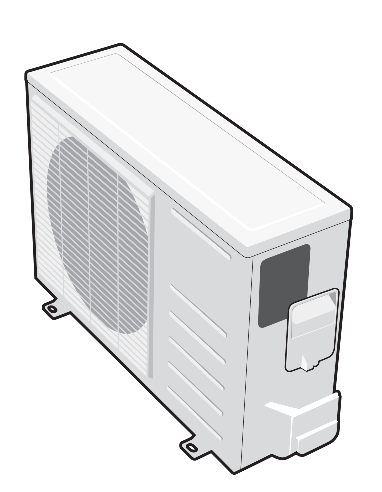
Verschlusskappen an den beiden Absperrventilen des Außen-Klimagerätes entfernen. Mit einem Sechskanteinsteckschlüssel das Ventil an den dünnen Leitungen gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen und sofort wieder verschließen. Jetzt stehen die Leitungen unter Kältemitteldruck und mit Seifenlauge (Pril-Wasser) können die Verbindungen auf Dichtigkeit geprüft werden. Bei eventueller Blasenbildung der Seifenlauge liegt eine Undichtigkeit vor. Die Verschraubungen sind dann mit Hilfe der Maulschlüssel noch einmal nachzuziehen. Anschließend sind die Verbindungen mit dem vorgesehenen Isoliermaterial zu isolieren, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Nach erfolgter Dichtigkeitsprüfung beide Ventile am Außen-Klimagerät unter zur Hilfenahme des Sechskanteinsteckschlüssels öffnen – bis zum Anschlag herausdrehen und mit den Ventilkappen wieder verschließen. Bei nicht vollständig geöffneten Ventilen ist eine Funktion der Klimaanlage nicht möglich.

VERKABELUNG

· Einen Netzanschluss ausschließlich für die Klimaanlage zur Verfügung stellen.
· Sicherstellen, dass die Spannung der Nennspannung der Klimaanlage entspricht.

Spannung	Sicherung	Verkabelung
50 Hz 220-240V~	16A C-Sicherungsautomat	≥ 1,5 mm²


Stromanschluss der Außeneinheit unter dem Schutzdeckel

VORSICHT

· Die Anschlüsse nur vornehmen, wenn die erforderlichen Fähigkeiten zur Verfügung stehen.
· Per Gesetz muss an dem Installationsort eine Kurzschluss-Isolierung vorhanden sein, damit Stromschläge vermieden werden können
· Elektrische Kabel nicht zuschneiden, um sie zu verlängern.
· Die Spannung muss im Bereich von 90% bis 110% der Nennspannung sein.
· Die Steckdose der Klimaanlage erfordert eine Erdung. Daher soll eine Erdungssteckdose verwendet werden, so dass die Klimaanlage wirksam isoliert werden kann.

ANMERKUNG

Anmerkung im Sinne der EMV-Richtlinie 89/336/EWG: Um den Flicker-Effekt beim Start des Verdichters zu vermeiden (technischer Prozess) verwendet man folgende Installationskriterien:

- Die Klimaanlage muss an der Hauptstromversorgung angeschlossen sein. Die Versorgung muss eine niedrige Impedanz haben; normalerweise wird diese mit dem Schmelzpunkt von 32 A erreicht.
- Kein anderes elektrisches Gerät darf an derselben Stromspeiseleitung angeschlossen sein.
- Für weitere Information bezüglich der korrekten Installation kontaktieren Sie bitte den Stromversorger und stellen Sie sicher, dass keine Restriktionen für die Installation von Produkten wie Waschmaschinen, Klimaanlagen und elektrische Backöfen vorliegen.
- Für die Informationen bezüglich der Versorgung der Klimaanlage beachten Sie bitte die auf dem Produkt angegebenen Betriebsdaten.

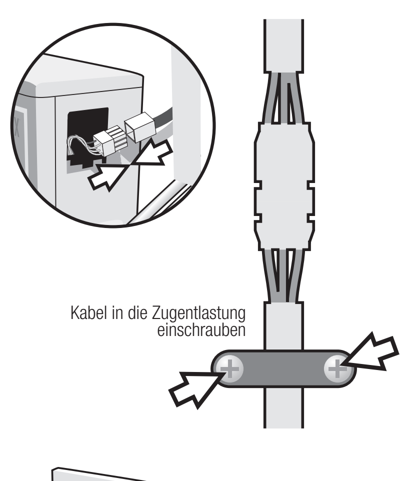
KABELANSCHLUSS

- Die beiden elektrischen Verbindungskabel sind durch die montierte Stecker-Kupplungs-Kombination an der Außeneinheit zu verbinden. Dies aber erst durchführen, wenn die Kältemittelleitungen miteinander verbunden sind.
- Die Schutzkappe des Elektroanschlusses des Außengerätes entfernen.
- Die beiden Schrauben der Zugentlastung entfernen.
- Nun den Stecker vom Innengerät mit der Kupplung vom Außengerät zusammenstecken.
- Das Elektrokabel unter die Zugentlastung legen und die beiden gelösten Schrauben wieder eindrehen.
- Die Schutzkappe des Elektroanschlusses des Außengerätes wieder anbringen.

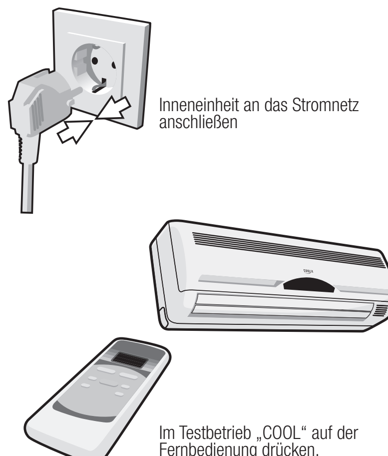
INBETRIEBNAHME

Durch Einstecken des Netzsteckers an der Inneneinheit ist die Klimaanlage nun einsatzbereit. Die Inbetriebnahme wie in der Bedienungsanleitung beschrieben durchführen.

- Nach der Prüfung auf Gaslecks im Bereich der Adapteranschlüsse und nach der Prüfung der elektrischen Teile den Testbetrieb durchführen.
- Das Gerät an die Stromversorgung anschließen und die Taste „COOL“ der Fernsteuerung drücken, um den Test zu beginnen.
- Alle Funktionen prüfen.
- Durch eine Sicherheitsfunktion setzt sich die Klimaanlage erst 3 Minuten nach sofortigem Starten oder Einschalten des Schalters in Betrieb.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter nach dem Testbetrieb auf OFF steht.



Kabel in die Zugentlastung einschrauben



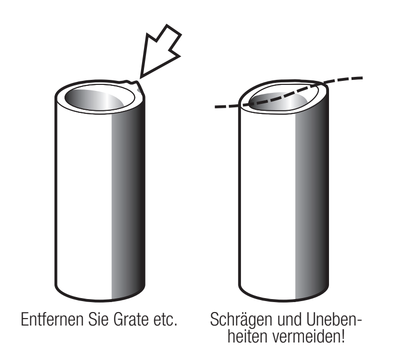
Inneneinheit an das Stromnetz anschließen

Im Testbetrieb „COOL“ auf der Fernbedienung drücken.

ANLEITUNG FÜR STANDARD-INSTALLATION

(AUSSCHLIESSLICH DURCH FACHPERSONAL DURCHZUFÜHREN)

Anschluss der Kupferrohre



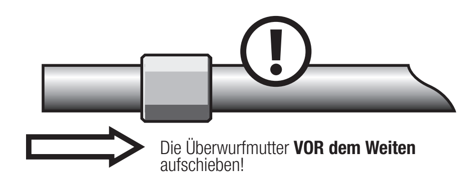
- Die mitgelieferten Rohrleitungen sollten dem Montageort angepasst werden, das heißt, dass diese gegebenenfalls gekürzt und nicht hinter dem Außengerät aufgerollt werden
- Hauptursache eines Lecks ist unsorgfältige Arbeit.
- Führen Sie die Arbeiten nach folgendem Schema aus:

1. Schneiden der Rohre und Kabel

- Nutzen Sie den Rohrbausatz oder Rohre aus dem Fachhandel, nur Kühlschrankqualität.
- Messen Sie die Entfernung zwischen Innen- und Außengerät.
- Schneiden Sie die Rohre ein bisschen länger als die angegebene Entfernung.
- Schneiden sie das Kabel 1,5 m länger als die Rohrlänge.

2. Gratentfernung

- Entfernen Sie mit einer Gratahle alle vorstehenden Grate vom Anschlussschlauch.
- Halten Sie dabei den Anschlussschlauch nach unten, damit keine Grate in den Schlauch gelangen können.



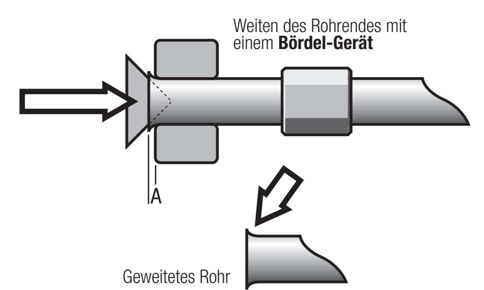
3. Montage der Überwurfmutter

- Schieben Sie eine Überwurfmutter auf die Kupferrohre nachdem Sie die Rohrenden von Graten gesäubert haben (nach der Ausweitung der Rohrenden ist dies nicht mehr möglich)

4. Ausweitung der Rohrenden

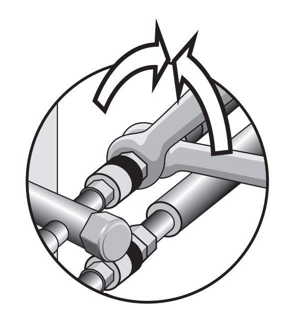
- Benutzen Sie je nach Durchmesser der Kupferrohre die in der Tabelle angegebenen Größen zur konischen Ausweitung der Rohrenden

Rohrdurchmesser (mm)	A (mm) Max.	A (mm) Min.
Ø 6,35	1,3	0,7
Ø 9,53	1,6	1,0
Ø 12,70	1,8	1,0



5. Verbindung der Rohre

- Fügen Sie beide Rohrenden zentriert zueinander, drehen Sie die Überwurfmutter zuerst mit den Fingern fest und dann mit einem Drehmomentschlüssel nach den in der Tabelle angegebenen Werten.
- VORSICHT: Übermäßige Kraftanwendung bei der Benutzung des Drehmomentschlüssels kann die Überwurfmuttern beschädigen.



Rohrdurchmesser (mm)	Anzugsdrehmoment (N.cm)	Zusätzlicher Anzugsdrehmom. (N.cm)
Ø 6,35	1570 (160 kgf.cm)	1960 (200 kgf.cm)
Ø 9,53	2940 (300 kgf.cm)	3430 (350 kgf.cm)
Ø 12,70	4900 (500 kgf.cm)	5390 (550 kgf.cm)

ELEKTRONISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Netzspannung muss im Bereich von 90%~110% der angegebenen Spannung liegen.
- Ein Kriechstrom-Schutz und ein Hauptschalter mit einer 1,5 –fachen Kapazität der maximalen Stromaufnahme sollte im Stromkreis installiert sein.
- Achten Sie auf ausreichende Erdung.
- Beachten Sie das Anschlussdiagramm zur Installation des Netzkabels.
- Alle verwendeten Kabel müssen den nationalen Vorschriften entsprechen und von Fachpersonal angeschlossen werden.
- Für die Montage des Geräts sollte ein gesonderter Stromkreis benutzt werden.
- Bitte beachten Sie die Spezifikation der zu verwendenden Kabel und Sicherungen.

LUFTREINIGUNG

Luft und Feuchtigkeit haben im Kältesystem unerwünschte Effekte wie folgend aufgeführt:

- Druckanstieg im System
- Anstieg des Betriebsstroms
- Effizienz von „Kühlen“ oder „Heizen“ fällt
- Feuchtigkeit in der Kühlzirkulation gefriert und blockiert das Rohr
- Wasser führt zur Rostbildung in der Kältetechnik

Folglich muss das Rohr zwischen Innen- und Außengerät nach undichten Stellen überprüft werden, um jegliche nicht kondensierbare Flüssigkeit oder Feuchtigkeit zu entfernen.

ANLEITUNG FÜR STANDARD-INSTALLATION

LUFTREINIGUNG MIT VAKUUMPUMPE

1. Vorbereitung:
Untersuchen Sie jedes Rohr (beide Wasserrohre und Gasrohr) und stellen Sie sicher, dass sie zwischen dem Innen- und Außengerät richtig angeschlossen sind und sämtliche Verkabelungen richtig montiert wurden. Entfernen Sie beide Ventilklappen von den Gas- und Wasserrohren des Außengerätes und prüfen Sie ob die Ventilklappen in der Ursprungsform geblieben sind.

2. Länge des Rohres und die Menge des Kühlmittels:

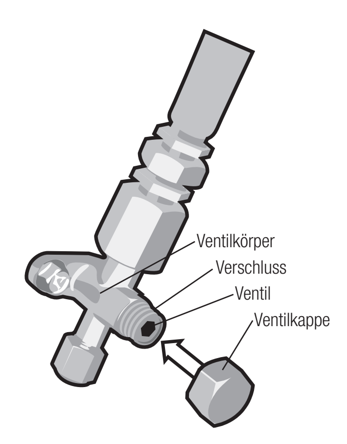
Länge des Anschlussschlauchs	Methode der Luftreinigung	Kühlmittel-Erhöhung
kürzer als 5 Meter	Mit Vakuumpumpe	nach Bedarf
5~10 Meter	Mit Vakuumpumpe	nach Bedarf

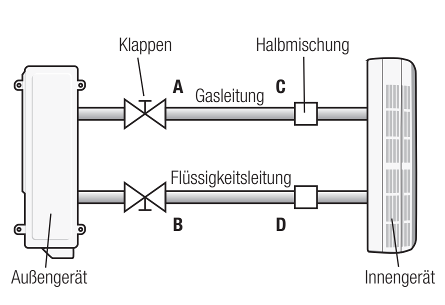
3. Sollte die Klimaanlage lokal umgesetzt werden, führen Sie eine Evakuierung mit einer Vakuumpumpe durch.

4. Kühlmittel darf nur in flüssiger Form in das Klimagerät geleitet werden.

VORSICHT IM UMGANG MIT EINEM ÜBERFÜLLTEN VENTIL

- Öffnen Sie das Ventil bis zur natürlichen Blockade. Öffnen Sie es keinesfalls über diesen Punkt hinaus.
- Ziehen Sie die Ventilverschlusskappe mit einem Schraubenschlüssel fest.
- Anzugsdrehmoment für Ventilverschlusskappe siehe weiter vorn in dieser Anleitung.



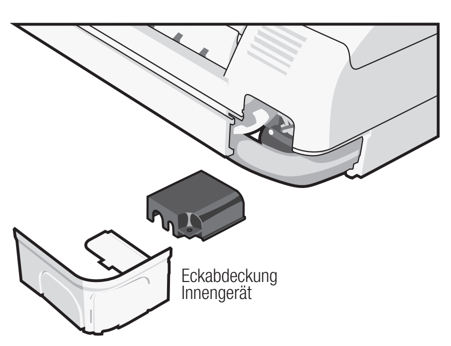


VERWENDUNG DER VAKUUMPUMPE

(zur Verwendung einer Verteilereinheit nutzen Sie bitte die dazugehörige Bedienungsanleitung)

1. Ziehen Sie die Überwurfmuttern fest, A, B, C, D, verbinden Sie die Verteilereinheit mit dem Zufuhrschlauch zum Füllstutzen des Niederdruckventils des Gasrohres.
2. Verbinden Sie die Zufuhrschlauchverbindung mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie völlig den Ablasshahn von der Verteilereinheit.
4. Arbeiten Sie mit der Vakuumpumpe zur Entleerung. Nach dem Beginn der Evakuierung lösen Sie geringfügig die Überwurfmutter des unteren Ventils des Gasrohres und stellen Sie sicher, dass die Luft entwichen ist. (Arbeitsgeräusch der Vakuumpumpe wechselt und der Messapparat zeigt 0 anstatt minus).
5. Ist die Evakuierung fertig, schließen Sie völlig den Ablasshahn der Verteilereinheit und stoppen Sie die Vakuumpumpe. Evakuieren Sie 15 Minuten oder länger und prüfen Sie, dass das Messgerät –76cmHg (-1x105 PA) anzeigt.
6. Drehen Sie die Kappe des Ventils B um 45° entgegen dem Uhrzeigersinn für 6~7 Sekunden nach dem Austritt des Gases und ziehen Sie die Überwurfmutter fest. Stellen Sie sicher, dass der Druck im Druckanzeiger etwas höher ist als der Umgebungsdruck.
7. Entfernen Sie den Zufuhrschlauch vom Niederdruckventil.
8. Öffnen Sie völlig die Klappen der Ventile A und B.
9. Ziehen Sie die Deckel der Klappen fest.

ANLEITUNG FÜR STANDARD-INSTALLATION

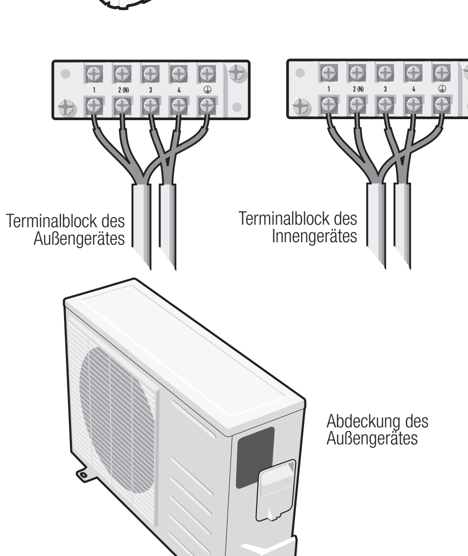


ANSCHLUSS DES KABELS AN DAS INNENGERÄT

- Das Verbindungskabel sollte ein H07RN-F Kabel sein.
- Entfernen Sie die Schraube, dann entfernen Sie die Gehäuseabdeckung.
- Schließen Sie die Kabel gemäß der Bezeichnung an die Kabelaufnahme an.
- Umwickeln Sie die Kabelenden der Leitungen, die Sie nicht anschließen mit Isolierband (z.B. wenn Sie nur die Kühlfunktion und nicht die Heizung benutzen möchten).

ANSCHLUSS DES KABELS AN DIE AUSSENEINHEIT

- Entfernen Sie die Abdeckung an der Außeneinheit.
- Schließen Sie die Kabel gemäß der Bezeichnung (Nummerierung) an die Kabelaufnahme an.
- Umwickeln Sie dann die Kabel mit Isolierband um einen Kontakt von Wasser zu den stromführenden Leitungen zu vermeiden.
- Umwickeln Sie die Kabelenden der Leitungen, die Sie nicht anschließen mit Isolierband (z.B. wenn Sie nur die Kühlfunktion und nicht die Heizung benutzen möchten). Achten Sie darauf, dass keine blanken Leitungsenden Metallteile berühren.





WARNUNG

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Benutzen Sie eine eigene Stromzufuhr nur für den Betrieb der Klimaanlage. Die Installation der Leitungen muss wie auf den abgebildeten Anschlussdiagrammen erfolgen.
- Überprüfen Sie alle Schrauben in den Kabelaufnahmen. Durch den Transport können sich einzelne Schrauben gelockert haben. Ziehen Sie auch die Schrauben fest, die Sie nicht zum Anschluss von Kabelleitungen benötigen.
- Überprüfen Sie die Leistung und Spezifikation der Stromquelle.
- Stellen Sie sicher, dass die Leistung der Stromquelle zum Betrieb der Klimaanlage ausreicht.
- Beachten Sie, dass die Voltzahl zum Starten des Gerätes 90 % höher ist, als die Voltzahl des genannten Nennstroms.
- Beachten Sie die angegebene Spezifikation des Kabeltyps.
- Benutzen Sie einen Schutzschalter, wenn Sie die Klimaanlage in einer feuchten Umgebung betreiben.
- Durch einen Spannungsabfall können folgende Probleme auftreten: Vibration des Magnetschalters, wodurch Kontakte zerstört werden können. Durchbrennen der Sicherungen. Störung des Klimabetriebes.
- Eine Abtrennung vom Stromnetz sollte beim Anschluss der Kabel bedacht werden, indem die Kabelenden der aktiven Stromleiter (Phasen) mindestens 3 mm freie Fläche bis zum Anstoß der Kabelenden.

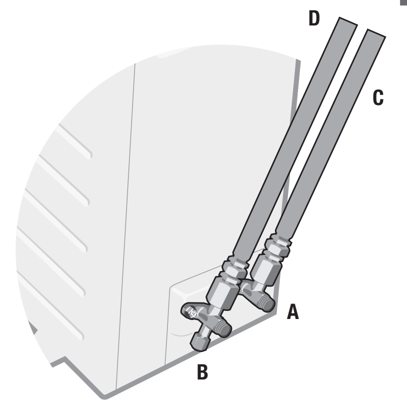
ÜBERPRÜFUNG DER ELEKTRONISCHEN SICHERHEIT

Nach der Montage des Gerätes überprüfen Sie bitte die elektronischen Sicherheiten.

1. Isolationswiderstand: Der Isolationswiderstand soll mehr als 2M Ω sein.
2. Erdungsprüfung: Nach der Erdungsarbeit messen Sie den Erdungswiderstand durch visuelle Entdeckung und mit dem Erdungswiderstandsprüfer. Stellen Sie sicher, dass der Erdungswiderstand niedriger ist als 4 Ω.
3. Elektronische Lecküberprüfung (Überprüfung während des Testbetriebes): Während des Testbetriebes nach der Montage, kann der Testprüfer eine elektronische Sonde und ein Multimeter benutzen zur Lecküberprüfung.

ÜBERPRÜFUNG DES DURCHSICKERNS DES KÜHLMITTELS

· Methode der Seifenlauge: Pinseln Sie leicht die Überwurfmuttern am Anschluss des Innen- und Außengerätes mit Seifenlauge ein. Entstehen Blasen an diesen Stellen, so ist ein Leck vorhanden.
· Dichtheitsprüfmethode: Benutzen Sie ein Dichtheitsprüfgerät um Lecks zu überprüfen.

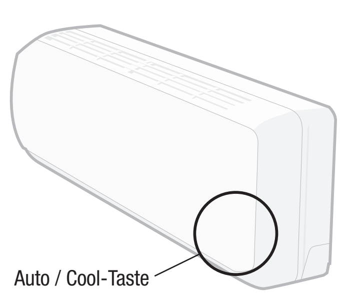


VORSICHT
A: Niederdruckventil
B: Hochdruckventil
C / D: Ende des Anschlussschlauchs am Innengerät

TESTBETRIEB

Führen Sie den Testbetrieb nach der Überprüfung der elektronischen Sicherheit und der Überprüfung des Durchsickerns der Kühlflüssigkeit durch.

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung und heben Sie diese bis zu einem bestimmten Winkel an. Heben Sie diese nur so hoch bis ein „Klicken“ ertönt.
2. Drücken sie die manuelle Betriebstaste zweimal bis die Betriebsleuchte angeht, und das Gerät sich im manuellen Kühlbetrieb befindet.
3. Überprüfen Sie, ob alle Funktionen im Testbetrieb optimal arbeiten. Besonders achten Sie darauf, ob der Abflussschlauch der Inneneinheit leicht durchgängig ist oder nicht.
4. Drücken Sie die manuelle Betriebstaste noch mal, nachdem der Testbetrieb durchgeführt wurde. Die Betriebsleuchte geht aus und das Gerät beendet den Betrieb.



INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme des Gerätes hat durch den Ersteller oder einem von diesem benannten autorisierten Sachkundigen zu erfolgen.

Dabei sind alle Regel-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen auf ihre Funktion und ihre richtige Einstellung zu überprüfen. Die Inbetriebnahme des Innengerätes ist entsprechend der Bedienungsanleitungen des Außenteiles durchzuführen und zu dokumentieren!

FUNKTIONSTEST DES BETRIEBSMODUS KÜHLEN

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme folgendermaßen vor:

- Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Schalten Sie das Innengerät über die Fernbedienung ein.
- Stellen Sie mit der Taste TEMP die Solltemperatur niedriger als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Stellen Sie mit der Taste MODE den Modus COOL ein.Die vollständige Kühlung ist erst nach 3 bis 5 Minuten gegeben.
- Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Abschnitt „Bedienung“ beschriebenen Funktionen.
- Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungs-modus.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Kühlleistung abgeschaltet werden muss. Dieser Vorgang kann ca. 1 Minute dauern.
- Messen Sie alle Betriebsströme und überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.
- Prüfen Sie die Funktion von Schwimmerschalter, Kondensatwanne und Kondensatpumpe, indem Sie in die Kondensat-wanne destiliertes Wasser gießen.
- Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwende, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.
- Beachten Sie, dass die Kondensatpumpe anfallendes Wasser permanent abpumpt, wenn das Innengerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus arbeitet.

FUNKTIONSTEST DES BETRIEBSMODUS HEIZEN

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme folgendermaßen vor:

- Stellen Sie mit der Taste TEMP die Solltemperatur höher als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Stellen Sie mit der Taste MODE den Modus HEAT ein. Die vollständige Heizleistung ist erst nach 3 bis 5 Minuten gegeben.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Heizleistung abgeschaltet werden muss. Dieser Vorgang kann ca. 1 Minute dauern.
- Messen Sie alle Betriebströme und überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.

ABSCHLIESSENDE MASSNAHMEN

· Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

KUNDENDIENST UND GEWÄHRLEISTUNG

Die Geräte wurden werkseitig mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, die nicht mit Hilfe der Störungsbeseitigung durch den Betreiber zu beseitigen sind, wenden Sie sich bitte an die in der Bedienungsanleitung angegebene Servicestelle – beachten Sie hierzu insbesondere das Kapitel GARANTIE in der Bedienungsanleitung.

Ein anderer Betrieb / Bedienung als in dieser Betriebsanleitung aufgeführt ist unzulässig.
Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Bei Nichteinhaltung der Herstellervorgaben, der gesetzlichen Anforderungen oder nach eigenmächtigen Änderungen an den Geräten, ist der Hersteller für die daraus resultierenden Schäden nicht haftbar.

UMWELT UND RECYCLING

· Eingriffe in den Kältekreislauf darf nur ein Fachunternehmen vornehmen. Dadurch ist gewährleistet, dass bei Reparaturen kein Kältemittel in die Umwelt gelangt.
· Sowohl das Kältemittel als auch die Anlageteile unterliegen besonderen Bedingungen bei der Entsorgung.
· Das eingesetzte Kältemittel gehört zur Gruppe der Sicherheitskältemittel. Das bedeutet, dass Mengen, die im Fall einer Beschädigung frei werden, keine Verletzungen an den Atmungsorganen von Mensch oder Tieren verursachen.
· Die Berührung mit flüssigem Kältemittel kann dennoch zu Erfrierungen auf der Haut führen!

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

COOLIX

MIDEA EUROPE GmbH

Zülpicher Str. 5
40549 Düsseldorf
Germany

Service-Hotline DE 01805 - 12 16 17
(14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Service-Hotline Europe 0049 - 1805 - 12 16 17

www.mideaaircon.de
info@mideaaircon.de

12/2006 – CS414-I